



Autor: TANJA VON ARX  
Thurgauer Zeitung  
8501 Frauenfeld  
tel. 052 723 57 57  
www.tagblatt.ch

Auflage 36'428 Ex.  
Reichweite 84'000 Leser  
Erscheint 6 x woe  
Fläche 62'764 mm<sup>2</sup>  
Wert n. a.

## Die Feuchtigkeit muss raus

Die evangelische Kirche in Dussnang steckt in Restaurationsarbeiten. Diese belaufen sich auf 1,4 Millionen Franken. Am Samstag lädt Baukommissionspräsident Martin Dönni zur Besichtigung über den aktuellen Stand.

TANJA VON ARX

**DUSSNANG.** Sie ist über 1000 Jahre alt und eines der ältesten Gotteshäuser im Kanton Thurgau. Bald sieht sie aus wie neu. Die evangelische Kirche in Dussnang steckt mitten in Renovationsarbeiten: Von der Orgel über die Fassade bis hin zum Ziegeldach wird an der romanischen Kreuzkirche geflickt und ausgebessert. Am Samstag öffnet die Kirche ihre Türen, um über den Stand des 1,4-Millionen-Projektes zu informieren.

### Probleme seit 50 Jahren

«Bereits vor 50 Jahren gab es Probleme wegen der Feuchtigkeit im Kirchengemäuer», sagt Baukommissionspräsident Martin Dönni. «Diese haben sich gehäuft.» 2003 fing die Kommission deshalb an, eine umfassende Sanierung zu planen. Sie holte Expertisen ein, unter anderem für den Putz. Vor eineinhalb Jahren trug sie dann das Anliegen vor das Stimmvolk der Evangelischen Kirchgemeinde Dussnang – diese umfasst die Gemeinde Fischingen und den St. Gallischen Weiler Schönau – für ein Bankdarlehen.

«Die Bevölkerung hat den Antrag gutgeheissen», freut sich Kommissionspräsident Dönni. So begannen die **Handwerker** im Juni diesen Jahres mit den Restaurationsarbeiten. Sie installierten Sickerleitungen und stellten Gerüste für Wartungen auf, einen Teil im Kircheninnern, einen Teil an der Fassade.

### Die Orgel ist zerlegt

«Eine Spezialistin kümmert

sich im Innern um die Fresken auf dem Kalkputz», sagt Dönni. «Parallel dazu streichen Maler die Wände.» Von der Kirchenorgel ist derweil nur noch ein Restposten übrig. «Wir haben die Orgel zerlegt: Zwei Drittel der Teile gingen in den Kanton Glarus zur Restauration», sagt der Baukommissionspräsident.

Auch die Kirchenbänke wurden abmontiert. Um die elektrischen Bankheizungen zu sanieren, brachten **Handwerker** diese in die Klosterschreinerei Fischingen. «Dort werden sie geschliffen und geölt.» Weiter reinigten **Handwerker** das Dach und ersetzten defekte Ziegel. Zu diesem Zweck installierten sie im Kirchendach eine Öffnung – «das erleichterte den Transport des Materials» –, eine sogenannte Bestückungslücke.

Schliesslich erneuerte ein Spengler auch die Ablaufrohre. So sind die Arbeiten am Dach bereits abgeschlossen. Maler und Gipser kümmern sich in der Endphase nun noch um die Fassade. «Der Gottesdienst wurde durch die Bauarbeiten nicht tangiert», sagt Dönni, «er findet während der Renovation im Kirchgemeindehaus statt.»

### Kostenpunkt: 1,4 Millionen

Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf 1,4 Millionen Franken. Über 300'000 Franken verfügt die evangelische Kirche aus Hinterlassungen und Legaten. Weitere 300'000 Franken für die **Denkmalpflege** erhält sie von Bund, Kanton und Gemeinde, schätzt Dönni. Der Restbetrag wird nach Rechnungen in Ein-

zelposten in den nächsten Jahren abbezahlt.

Am Samstag leitet Dönni in der Kreuzkirche eine Führung. «Ich will die Bevölkerung über den Stand der Renovationsarbeiten informieren», sagt er. Zudem nehme er Spenden für die Sanierung entgegen. Auch der Erlös der Festwirtschaft fliesse daren. «Wenn alles nach Plan verläuft, wird die Sanierung Anfang April abgeschlossen sein.»

### Ein Beizer auf dem Bau

Martin Dönni wirtet im Restaurant Schäfli. «Seit eineinhalb Jahren», sagt der 55-Jährige. «Ich konnte den Beruf des Dachdeckers wegen meines Rückens nicht mehr ausüben.» Da er seit 10 Jahren Vizepräsident der evangelischen Kirche und seit 15 Jahren Gebäudeverantwortlicher sei, liege ihm das Projekt am Herzen. «Ich kann meine Erfahrung einfließen lassen.» Zeit für das Schäfli nehme er sich gleichwohl. «Während der Kochzeit bleibe ich da», sagt Dönni, «sonst zähle ich auf die Serviertöchter!» Tag der offenen Kirchenbaustelle, 10.30 bis 14 Uhr in der evangelischen Kirche Dussnang



Bild: Olaf Kühne

### Martin Dönni

Präsident Baukommission  
evangelische Kirche Dussnang



Autor: TANJA VON ARX  
Thurgauer Zeitung  
8501 Frauenfeld  
tel. 052 723 57 57  
www.tagblatt.ch

Auflage	36'428	Ex.
Reichweite	84'000	Leser
Erscheint	6 x woe	
Fläche	62'764	mm <sup>2</sup>
Wert	n. a.	



Bild: Nana do Carmo

Rund um die evangelische Kirche in Dussnang stehen Baugerüste für die Renovationsarbeiten.